



Einsatzort:

Meißen

Eintrittsdatum:

nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:

Vollzeit, Teilzeit möglich

Bezahlung:

A 15/E 15 TV-L

Bewerbungsfrist:

29. August 2025

Kennziffer:

1600

Bei der **Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum (HSF)** ist die Stelle

**der Leiterin oder des Leiters
des Referates „Recht, Kommunikation und Führung“
im Fortbildungszentrum**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Aus Gründen der Personalentwicklung wird bei Bewerbern (m/w/d), die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, bei Beamten mindestens ein Amt der BesGr. A 14 vorausgesetzt bzw. müssen Tarifbeschäftigte nach E 13 oder E 14 TV-L bzw. TVöD eingruppiert und seit mindestens vier Jahren im öffentlichen Dienst tätig sein.

Sie wollen Führungsaufgaben in Verbindung mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und dabei die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die Führungsverantwortung übernehmen und sich für die Erwachsenenbildung und fachliche Kompetenzentwicklung der Staatsbediensteten einsetzen will.

Als Referatsleiter führen Sie das Referat organisatorisch, personell und fachlich und tragen die Gesamtverantwortung für Ihr Team. Gleichzeitig sind Sie stellvertretender Leiter des Fortbildungszentrums.

Grundlegende Aufgabe ist die Ermittlung des Fortbildungsbedarfs der Staatsbehörden in enger Abstimmung mit den Bedarfsträgern sowie unter Würdigung innovativer und strategischer Entwicklungstendenzen. Darauf aufbauend plant und koordiniert Ihr Team das Seminarangebot, entwickelt bestehende Formate kontinuierlich weiter und führt neue Fortbildungsangebote ein. Dabei setzen Sie Maßnahmenpläne der Staatsregierung im Fortbildungsbereich um.

Als Führungskraft obliegt Ihnen auch die dazu notwendige Haushaltsplanung und -umsetzung im eigenen Aufgabenbereich. In der Umsetzung verantwortet Ihr Team zudem die Durchführung notwendiger Vergabeverfahren und öffentlicher Ausschreibungen für die Fortbildungsmaßnahmen.

Der Dienstposten erfordert ein hohes Maß an Teamverhalten und Konfliktfähigkeit, Kommunikation und Adressatengerechtigkeit sowie Entscheidungsfähigkeit und Leistungsorientierung.

Der Dienstposten ist in einem eingeschränkten Umfang für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.



Über uns:

Die HSF ist eine der zentralen Aus- und Fortbildungseinrichtungen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen und trägt über das Fortbildungszentrum die Verantwortung für die ressortübergreifende Fortbildung der Staatsbediensteten. Die Veranstaltungen des Fortbildungszentrums werden jährlich von mehr als 20.000 Personen aus allen Geschäftsbereichen und Staatsbehörden besucht. Inhaltlich wird dabei ein breites Spektrum von Lehrgängen, Seminaren und Großveranstaltungen angeboten sowie darüber hinaus die Staatsbehörden bei Fortbildungsprojekten begleitet.

Dem Referat „Recht, Kommunikation und Führung“ obliegen die Planung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere in den Bereichen des öffentlichen Rechts, der EU-Fortbildung, des wirtschaftlichen Verwaltungshandelns, der kommunikativen Fähigkeiten der Staatsbediensteten sowie einer strukturierten Führungskräfteentwicklung.



Was Sie mitbringen müssen:

1. einen Abschluss als Volljurist

oder

2. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar – als Fachhochschulabschluss ist ein Master erforderlich – die Kombination aus Bachelor- und Masterabschluss muss mindestens 300 ETCS umfassen)
 - in der Fachrichtung Verwaltungswissenschaft, Public Management oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder
 - in einer anderen Fachrichtung in Verbindung mit einer mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Führungskraft in einer Fortbildungseinrichtung.

oder

3. eine abgeschlossene Qualifizierung nach der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die modulare Qualifizierung von Beamten der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 für Ämter der Besoldungsgruppe A 14 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (VwV A 14-Qualifizierung Allgemeine Verwaltung) oder einer vergleichbaren Qualifizierung nach dem Laufbahnrecht des Bundes oder eines Landes.

Zwingend erforderlich sind zudem gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift als Muttersprachler oder auf dem Qualifizierungsniveau C 2.

Von Vorteil sind:

- Leitungserfahrungen,
- Berufserfahrung mit Bezug zum Aufgabengebiet,
- Erfahrungen und Fähigkeiten im Projektmanagement,



Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich und zum mobilen Arbeiten,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember sowie
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)).

§

Hinweise für Beamte:

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und bietet je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 15.

Es gelten die Beförderungssätze im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern mit Ausnahme des Polizeibereiches. Für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 bedarf es insbesondere eines ausreichenden Beurteilungsergebnisses sowie Verwendungen zum Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe in verschiedenen Aufgabenbereichen auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **29. August 2025** unter der **Kennziffer 1600** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Referat Personalmanagement
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbungen@smi.sachsen.de.
(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Frau Glathe
Tel.: 0351/564-312 36

Das SMI ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der HSF Meißen personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).



[smi.sachsen.de](https://www.smi.sachsen.de)

@SMIsachsen



”

Sind Sie bereit, mit Leidenschaft und Fachkenntnissen an der Förderung von Sicherheit und Ordnung mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, die auf Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt basiert.

Armin Schuster – Staatsminister des Innern

